

Rednermappe

der-simon.com

Speaker, Mentor, Autor

TEAM.Entwickler 4.0

Inspiration | Impulse | Interaktion | Intensiv

systemischer Outdoorcoach

Potenzialentfaltung, Positionierung, Power ohne Ende

So oder so ähnlich könnte es gewesen sein

„Mist!“

„Ja was denn?“

„Ich muss eine Rednermappe erstellen und habe kein geeignetes Bild, um mich dort zu präsentieren!“

„Ja und jetzt?“

„Ach! Dann halt ohne Bild!“

„Nein! Das kannst Du nicht machen!“

„Ja, aber das Teil muss fertig werden und rausgehen!“

„Nimm doch einfach Bilder aus Deinem Leben. Die dich so zeigen, wie Du bist.“

„Echt jetzt? Selfies? Ungekämmt? Ohne Krawatte? So, wie das Leben ist?“

„Ja klar! So, wie man Dich kennt:

- Sportlich unterwegs.
- Voller Energie.
- Markantes Gesicht.
- Mit Stationen aus Deinem Leben.
- Facettenreich, wie das Leben.

„Gute Idee. Und die Sache mit dem Äußeren? Frisur Klamotten und so.“

„Nein, nein, so wie Du bist authentisch halt. Und Frisur? Hast Du ja doch eh keine.“

„Danke.“



Als Führungskraft hilfst Du den anderen zu verstehen, wie es geht. Das setzt aber voraus, dass Du es selbst verstanden hast und nicht gelesen hast, wie es gehen könnte.



...mit dem besten Mentor, von dem ich so viel lernen durfte. Dankbarkeit.



Fitness ist keine Tagesveranstaltung. Das ist eine Lebenseinstellung. Du verbrauchst beim Marathon Deine Energie auch nicht auf den ersten 5 Kilometern



Simon auf dem Weg, die Welt ein Stück besser zu machen



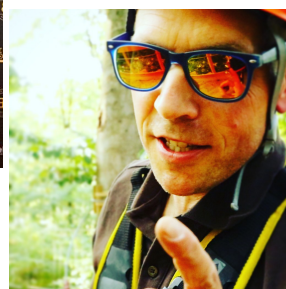
Sich weiter zu entwickeln heißt auch zu schauen wie es andere machen. Über den Tellerrand hinaus. Von anderen lernen.



Commitment erhält Du nur von Echten Partnern! Egal welches Wetter!



...mit Joey Kelly, der mich sehr inspiriert hat



Richtig zuhören heißt aufmerksam zu sein, den Fokus zu lenken und hat etwas mit Wertschätzung zu tun

der-simon.com

Jedes Jahr **begeistern** mein Team und ich weit über **10.000 Menschen** mit unseren spannenden Herausforderungen,
200.000 Gäste in den letzten **14 Jahren** (2006-2019),
Hinzu kommen weit über 100 Teilnehmer an **intensiven Trainingstagen** pro Jahr
und zwischen 11 und 25 intensiven **Mentees im Business-Einzelcoaching** über 6-8 Monate im Jahr.

Dabei hole ich die Menschen sehr gerne **raus aus der Komfortzone**.

Es geht um teambildende Maßnahmen und Entwicklungen im Outdoor-Bereich (Klettern, Hochseilgarten, Bogenschießen, GPS-Tour), um anschließend den **Transfer zum Alltag** herzustellen.

Ich selbst bezeichne mich als „systemischer Outdoor-Coach“ mit der Möglichkeit auch indoor zu arbeiten
Dabei am liebsten mit Spaß und Freude im Tun, um vielleicht die eine und andere Entwicklung anzutriggern. Was passiert, passiert in den Menschen. Ich stelle nur den Rahmen.

Es gibt grob 3 Lerntypen:

1. die, die durch viel Wiederholung lernen
2. die, die in emotionalen Zuständen Dinge verinnerlichen
3. die, die es nie lernen werden (weil sie nicht können oder wollen)

Da man als Unternehmer nicht immer die Zeit für Wiederholung hat

– 5000 bis 10000 Wiederholungen sind nötig um eine neue Bewegung bis zum Profistatus zu erlernen –
ist das Lernen in emotionalen Zuständen mit wenig Wiederholung der effektivere Weg.

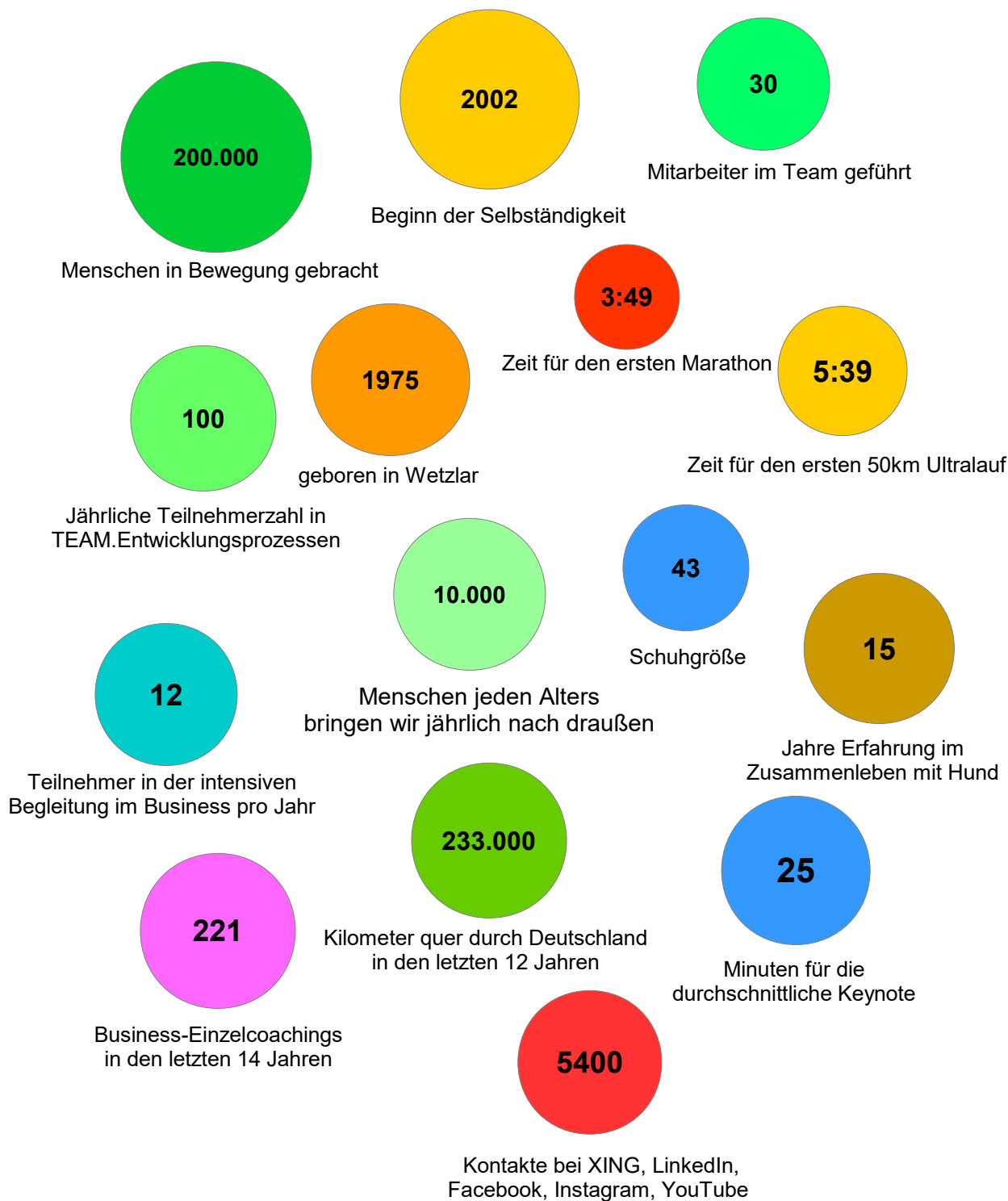
Denn die, die es nie lernen, kann man meist nur schwierig und mit viel Aufwand unterstützen, wenn sie denn überhaupt wollen.

Du kannst die anderen immer nur inspirieren, aber niemals motivieren.

Sein Motiv muss jeder selbst finden.



der-simon.com in Zahlen



In the box

Ein ganz normaler Mensch, der irgendwann sein Abitur abschloss, der nach seinem Zivildienst einen Beruf erlernte und in diesem dreieinhalb Jahre arbeitete. Doch das Leben in vollen Zügen auf dem Weg ins Büro nach Frankfurt zu erleben, das war nicht lange meins.

Wenngleich ich hier **tolle Menschen kennen lernen** durfte.

Mein Abteilungsleiter Roland hat mir schon nach ein paar Tagen das „Du“ angeboten und generell war es in dieser Firma echt sehr wertvoll und hilfreich für die weiteren Wege diese Erfahrungen zu sammeln.

Ich durfte lernen, dass man trotz dem oftmals verschrienen „DU“ als „Chef und Mitarbeiter“ zusammen arbeitet und einen geilen Job machen kann.

Wenn **die menschliche Chemie** stimmt und die Rollen klar sind, muss im Prinzip nur jeder seine Aufgabe wahrnehmen und ausfüllen. So einfach kann das sein.

***Outside the box***

Doch als Bürohengst merkte ich schnell, dass dies kein Dauerzustand für mich ist. Ich wollte **mich weiter entwickeln** und begann ein Studium zum Medien- und Informationssystemtechniker. Und während des Studiums zog es mich raus. Zuerst im Kanugeschäft, später gab es erste Events und teambildende Maßnahmen. Hier wurden erste Teams zusammen gebracht und weiter entwickelt. Zudem wurden Abenteuer bei Wildwasser-Kajaktouren erlebt.

Auf der ersten Kanubasis lernte ich den „Thomas aus dem Lahntal“ kennen. Er entzündete in mir das Feuer für das Zusammenleben mit dem Hund und war auch der einzige „Freund“, der zusammen mit mir am Grab meines ersten Hundes in Tränen ausbrach. Uns verbindet bis heute eine **tiefe Freundschaft**, die viele Höhen und Tiefen überstanden hat. Und dafür bin ich heute sehr **Dankbar**.

Für mich gab es nach dem Studium nur einen Weg, den ich gehen wollte:

In meiner Selbständigkeit **Menschen zusammen zu bringen**. Jeden so abholen, dass er sich weiter entwickelt und **sein Potential erkennt**. So wird aus einem Haufen **ein Team**, das **gemeinsam Ziele erreicht**.

Das hieß auch für mich eine **ständige Weiterentwicklung über die letzten Jahre** hinweg, um irgendwann ICH zu werden.



Was bisher geschah

Mit spannenden Herausforderungen begeistere ich mit meinem Team jedes Jahr über 10.000 Menschen. Doch wie bin ich da hingekommen?

Nach dem Studium **fehlte mir definitiv der Fokus**, weil ich erkannt hatte, dass das was ich im Studium in den letzten 2 Jahre gelernt hatte, nicht wirklich das war, was ich machen wollte. Das ist schon mal eine gute erste Erkenntnis und sicher nichts Neues für den Einzelnen.

Ich besuchte verschiedene Seminare und Lehrgänge und lebte die Hälfte des Jahres in einem selbst ausgebauten VW-Bus. Auf dieser Reise nach dem Fokus und meiner Aufgabe des Lebens lernte ich einen weiteren „Mentoren“ kennen. Der „Thomas aus dem Schwarzwald“.

Er war 2005 auf dem Weg einen „Kletterpark“ im Schwarzwald zu installieren und ich durfte ihn ein Jahr auf diesem Weg begleiten. Gleichzeitig hat er mich nicht nur **mental mit Lebensweisheiten unterstützt**, sondern auch fachlich immer hilfreiche Tipps gegeben. So war es möglich ebenfalls ein solches Projekt in Hessen umzusetzen.

Von der Fachkraft zur Führungskraft

Und dann war es soweit, dass ich in 2006 **den eigenen Kletterpark** in Wetzlar eröffnen konnte. Auf einmal stand ich da und musste **Teams** von bis zu 30 Mitarbeitern **koordinieren**. Sicher hätte ich viel in Büchern nachlesen können. Doch ich habe „die harte Schule“ der Personalführung emotional wieder mit vielen Höhen und Tiefen erleben können. **Denn nur was wir wirklich erlebt haben, haben wir auch dauerhaft verinnerlicht.**

Das was durch die Erfahrungen entstanden ist, ist wertvoller und nachhaltiger, als die pure Wissensansammlung durch Literatur.

In dieser Zeit sind sehr viele Geschichten entstanden auch aus den Gesprächen mit anderen Menschen und diese Geschichten möchte ich in der zweiten Hälfte meines Lebens mit anderen teilen, damit diese davon profitieren können und ich gleichzeitig **meinen Beitrag für eine bessere Welt leisten** kann.

Wer alleine arbeitet - addiert – Wer gemeinsam arbeitet – multipliziert

Ich habe in den letzten Jahren oft über ein neues Geschäftskonzept nachgedacht, welches ungefähr so aussehen könnte:

- keine Mitarbeiter
- keine Kunden
- richtig viel Geld verdienen

Da ich bisher nicht die richtige Idee gefunden habe, habe ich **mein Warum geändert** und gebe mein Wissen an meine Mitarbeiter weiter, damit die etwas lernen und einen guten Job machen. Beim Arbeiten habe ich einen Gast kennen gelernt, der eines Tages auf mich zu kam, um, wie er selbst sagte: „...hier ein bisschen mithelfen möchte.“ Anfangs war ich etwas verwirrt und habe mich dennoch drauf eingelassen.

Mit Marcus, unserem besten Schreiner an Board haben, wir eine große Hilfe im Team und wieder einmal hat sich gezeigt, dass es ganz wichtig im Leben ist, **offen und frei zu sein**. Dann **geht mehr. Zusammen** sowieso.

Warum gemeinsames Erleben?

Immer noch geht es darum, die Menschen raus zu bringen und ins gemeinsame Gespräch. Denn gerade im Zeitalter der Digitalisierung gibt es nur drei Punkte, die uns wirklich in Zukunft erfolgreich machen:

1. Zusammenarbeit
2. Zusammenarbeit
3. Zusammenarbeit



Bring Dein Team raus aus der Komfortzone und rein in die Lernzone.

Sicher schafft man an einem einzelnen Tag keine dauerhafte Veränderung. Aber: *„Rom ist ja auch nicht an einem Tag abgebrannt.“* Diese Weisheit durfte ich an meinen langjährigen Mitarbeiter Robin weitergeben. Kein Meister fällt vom Himmel. ***Dinge brauchen ihre Zeit zum Wachsen. Menschen auch!***

Mensch, was haben wir uns auf der Baustelle gefetzt. Zusammen mit Henning, der nach einer kleinen Verschnaufpause wieder einstieg. Wichtig ist es im Leben vergeben zu können und gemeinsam weiter zu machen. Durch Höhen und Tiefen. Oder wie es so schön heißt: in guten, wie in schlechten Zeiten. Das formt **wahre Freundschaften fürs Leben.**

Warum rausgehen und sich draußen entwickeln?

Gemeinsames Erleben schafft Verbindungen und die Menschen kommen ins Gespräch. Der japanische Professor Qi Long hat in Studien herausgefunden, dass sich der Mensch im Biotop des Waldes sicher fühlt. Dieser Urtyp des Verhaltens ruht seit Jahrtausenden in uns. Der Wald bietet uns die Möglichkeit Schutz zu suchen und Übersicht zu erlangen zugleich. Nachweislich senkt sich unser Puls und auch der Blutdruck.

Was kann also besser sein als Events und Trainings draußen durchzuführen?

Was ist der Benefit für alle Unternehmer und die Mitarbeiter in Unternehmen?

Reduzierung der Belastungssituation am Arbeitsplatz. Besserer Umgang untereinander, weil mehr Verständnis füreinander.

Weniger Ausfalltage durch Krankheit, weil glücklicher im Alltag, durch mehr Bewusstsein der eigenen Stärken und mehr Klarheit im Leben.

Kosteneinsparung auf mehreren Ebenen. Sowohl für den Unternehmer im Betrieb, als auch für die Arbeitnehmer in ihrem privaten Umfeld. Dinge werden klarer und Du stehst selbstsicherer im Leben und weißt, was wirklich gut für dich ist. Und für das Leben brauchst Du gar nicht so viel.

- ***200.000 Menschen in den letzten 13 Jahren (2006-2018) in Bewegung gebracht,***
- ***hinzu kommen über 100 Teilnehmer an intensiven Trainingstagen pro Jahr und***
- ***zwischen 11 und 25 Begleitungen im Business-Einzelcoaching über 6-8 Monate im Jahr.***

Teilnehmerstimmen

„Seine **erfrischende Art** seriöse Themen mit Witz und motivierend rüberzubringen, ist einzigartig!“

Ich habe Simon Karl bei seinem Vortrag "7 tierische Cheftypen und 3 Tipps, die Dein Leben verändern werden" im Rahmen des 7. Kongresses für Outdoor und Adventure" des Adventure Campus Treuchtlingen erlebt.

Mich hat sehr seine **humorvolle, lockere Art** angesprochen. Ihm ist es gelungen auf eine ganz besondere und ansprechende Art mit dem Publikum in Kontakt zu kommen.

Außerdem hat er seine Botschaften sehr gut mit diversem Equipment untermalt.

„Herr Karl versteht es die Inhalte humorvoll und **abwechslungsreich** vorzutragen. In verständlichen Worten und **ohne Folienschlacht**, sondern mit echtem Material hat er einen kurzweiligen Vortrag gehalten.

So macht zuhören Spaß. Danke.“

„Ich habe Simon als Person mit einer **beeindruckenden Backgroundgeschichte** erlebt.

Er hat bereits vieles erlebt und spiegelt das in seiner Person, seinem Auftreten und seiner Ausstrahlung wieder. Die Gelegenheit ihn Kennenzulernen habe ich genutzt und **viele hilfreiche Tipps** für mich und meinen Lebensweg mitgenommen.

Simon ist ein entspannter und hilfsbereiter Chef, der aus der Menge heraussticht.

Ich freue mich schon auf das nächste Wiedersehen in seinem Kletterwald Wetzlar!“

„Feedback zum Vortrag

"7 tierische Cheftypen beim 7. Kongress für Outdoor und Adventure"
an der HAM/Adventure Campus in Treuchtlingen 19./20.02. 2019.

...der Vortrag war cool und inspirierend!

Und das Schönste war: da **brannte** jemand für sein Thema.

DAS war kein abgespielter Beitrag aus Gewöhnung, keine Platte...da stand jemand mit Freude am Vortrag, Spaß an der Arbeit und verdammt viel Begeisterung im Gesicht vor den Zuhörern.

Inhaltlich absolut überzeugend, gut verpackt und interessant geliefert.....den Cheftyp Nilpferd wird keiner der Zuhörer mehr im Leben vergessen...:-).“



Keynote: Aus dem Quark kommen

Kennst Du diese Menschen, die Anfang des Jahres ins Fitnessstudio rennen?

1-1,5 Monate Vollgas geben und dann aufgeben?

Vielleicht kennst Du auch diese Typen, die sagen: "...da müsste man mal wieder..."

Oder geht es Dir vielleicht selbst manchmal so, dass Du den Hintern nicht hoch bekommst nach einem anstrengenden Arbeitstag?

Es gibt Menschen - und ich nehme mich da gar nicht raus – die haben manchmal Tage, wo es nicht richtig läuft. Bei anderen läuft es nie. Die fangen etwas an und dann ist auch ganz schnell der Drive wieder raus.

Kein Wunder! In der heutigen Zeit, wo wir durch die sozialen Netzwerke vorgegaukelt bekommen, dass es immer gutes Wetter ist, dass alle Männer einen Six-Pack haben und man von überall aus dem Nichts 5 bis 6-stellige Umsätze im Monat generieren kann.

Aber mal Hand aufs Herz:

Wieviele Menschen sind das, bei denen das wirklich so wuppt?

Und ist das überhaupt Dein Bild für Erfolg und für Dein Leben?



In diesem Vortrag geht es darum, dass ich 3 Gründe herauskristallisiert habe, warum manche Menschen scheinbar dauerhaft auf der Überholspur vorankommen und andere mit angezogener Handbremse auf der Stelle den Gummi verdampfen lassen.

Ziele – die vielleicht gar nicht die eigenen sind – werden viel zu hoch gesteckt. Das Leben findet quasi nicht in der Lernzone statt, sondern permanent in der Panikzone. Hier ist aber leider keine Weiterentwicklung möglich und der Frust ist wie auf Knopfdruck vorprogrammiert.

Wo die Begriffe:

- *Komfortzone*
- *Lernzone und*
- *Panikzone*

herkommen und wie ein Modell einem dabei helfen kann täglich an sich zu arbeiten, um eigene Ziele zu erkennen, zu verfolgen und schlussendlich zu erreichen – Darum geht es in diesem Vortrag.



Keynote: 7 tierische Cheftypen und 3 Tipps, die die Welt verändern werden

*Das Peterchen-Prinzip, von der Fachkraft zur Führungskraft und „...ich habe das Führen ja nie gelernt...“
Sicher Formulierungen und Prinzipien, die dir aus dem Alltag bekannt sind?*

*Vielleicht bist Du selbst von unten nach oben aufgestiegen und jahrelang im Betrieb. Auf einmal folgt die
Versetzung und auf plötzlich hast Du die Führungsverantwortung.*

Die wollen vielleicht geführt werden.

Die wollen auf jeden Fall gehört werden.

*Und wenn Du das Ruder nicht rechtzeitig in die Hand nimmst,
geht das Schiff im Sturm vielleicht unter.*



Mein Weg führte mich vom Macher zur Führungskraft.

Und ehrlich gesagt wollte ich das gar nicht.

Viel zu komplex, viel zu viel reden, viel zu viel „Gemenschel“.

Doch es gab im Prinzip drei Möglichkeiten:

- 1. alles hinwerfen und davonlaufen*
- 2. zurück in ein Anstellungsverhältnis*
- 3. die Herausforderung annehmen,
sich weiter entwickeln und irgendwann
Führungskraft sein*



*Option 1 und 2 waren für mich keine Option! Und da ich im operativen Geschäft zu intensiv drinnen hing,
hatte ich anfangs Schwierigkeiten das Ruder in die Hand zu nehmen.*

*Wo ich keine Schwierigkeiten hatte, war mich über die Jahre mit anderen auszutauschen, wie die das
denn machen mit ihren Mitarbeitern. Dazu gab es zahlreiche Gespräche und ich entwickelte mich mit
zahlreichen Fortbildungen und verschiedenen Modulen nicht nur selbst weiter, sondern ich entwickelte
auch das Modell der 7 tierischen Cheftypen. Gleichzeitig erkannte ich Typen von Mitarbeitern, die sich in
Mustern – auch wenn sie andere Namen hatten – immer wiederholten.*

*Da ich gleichzeitig immer wieder auch Dinge und Abläufe versuchte zu optimieren, fand ich nun 3
Lösungswege, um aus diesem Dilemma herauszukommen.*

*Was liegt da also näher als mit Zahlen, Daten und Fakten mit spannenden Geschichten, die das Leben
schreibt, zu kombinieren, um die sieben tierischen Cheftypen vorzustellen und gleichzeitig 3 Tipps gebe,
die nachhaltig die Welt verändern werden.*

Keynote: Wie Filmhelden und Zeitreisen Dein Leben verändern können und PS auf die Straße kommen

Sicher warst Du auch mal jung?

In der Grundschule? Und hattest einen besten Kumpel, der dich zu seinem Kindergeburtstag eingeladen hat?

Natürlich warst Du ganz stolz zu dem Kamerad zu gehen, der immer das beste Spielzeug hatte.

Das kann ich sehr gut nachvollziehen. In meinem Leben gab es auch diesen Klassenkamerad und wir schauten immer den gleichen Film an seinem Geburtstag. Aber nicht nur das! Wir legten dort Grundstein für die Filmreihe „2 fast, 2 furious“. Ja doch! Ehrlich!



In diesem Film stecken ganz viele Weisheiten drin, die auch dein Leben beeinflussen und verbessern können. Dazu geht es in diesem Vortrag auf verschiedene Zeitreisen. Wir tauchen ab in die 70er und kommen über Umwege zurück.

Bringe jede Menge Weisheiten mit und schauen auf Geschichten – nein nicht aus dem Paulaner-Garten – sondern Geschichten, die das ganz normale Leben schreibt und gleichzeitig der ganz normale Wahnsinn sind.

*Modelle der Welt, um diese zu erklären
verschiedene Menschentypen und
gleichzeitig Tipps und Lebensweisheiten,
die Du ganz einfach in Deinen Alltag integrieren kannst,
um aus dem Leben, was Du führst, noch viel mehr zu machen.*



Bist Du bereit für eine Zeitreise mit oder ohne Fluxcompensator?

Brauchst Du Tipps, um dein Leben weiter zu optimieren, um glücklicher, gelassener und kraftvoller zu werden?

Willst Du endlich das Leben leben von dem Du lange träumst?

In diesem Vortrag findest Du die Antworten auf all diese Fragen.

Referenzen

- Asklepios Klinik – Lich
- Loh Academy – Haiger
- Compo GmbH Münster
- Pfeiffer Küchen in Aßlar
- Mainova AG – Frankfurt
- Pfeiffer Vacuum in Aßlar
- Rinn Beton in Heuchelheim
- Kuehne und Nagel – Haiger
- Cloos Schweißtechnik Haiger
- Spedition Transland – Haiger
- Studium Plus, THM – Wetzlar
- Safran Cabins – Herborn-Burg
- Duktus Rohrsysteme – Wetzlar
- Sell Flugzeugküchen in Herborn
- IBS – integra biosciences – Lich
- Zufall logistic in Haiger – Kalteiche
- Zodiac Aerospace in Herborn-Burg
- Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main
- Deutscher Fussballbund – Frankfurt
- Küster Holding GmbH in Ehringshausen
- Ingersoll cutting tools – Haiger, Kalteiche
- Mecklenburgische Versicherung – Gießen
- Volksbank Mittelhessen – Standort Wetzlar
- Malteser Bildungszentrum HRS – in Wetzlar
- Isabellenhütte Heusler in Dillenburg – Eibach
- Linde & Wiemann SE & Co. KG in Dillenburg
- Buderus Edelstahl in Wetzlar, Abteilung Ausbildung
- KuBuS – Generalplanung und Entwicklung – in Wetzlar
- Buderus Edelstahl in Wetzlar, Abteilung Arbeitssicherheit
- Weber GmbH & Co. KG – Kunststofftechnik • Formenbau
- Conditio Sport- und Gesundheitszentrum Schmidt KG in Wetzlar



Weld your way.



Den Anfang
macht ein guter Stein.



Ausbildung zum Trainer und Coach

- **zertifizierter Erlebnispädagoge** nach dem Bundesverband Erlebnispädagogik (Ausbildung von 2015 - 2017)
- **NLP Master-Trainer** (Dezember 2016)
- NLP Master zertifiziert nach der European Association of NLP (EANLP, März 2016)
- **Master-Coach des DVNLP e.V.** (2015 im Rahmen einer Ausbildung mit 280 Stunden)
- Master Coach International Association of Coaching-Institutes (ICI) Feb. 2015 – Oktober 2015
- zertifizierter **Trainer nach ERCA e.V.** (European Ropes Course Association), Lehrprobe abgeben, Menschen schulen, Abschluss mit Zertifikat
- **Team-Coach** nach LNLPT, Kitzingen (September, 2015)
- **Systemisch-integraler Coach** nach LNLPT, Kitzingen (März, 2015)
- **Konflikt-Coach** nach LNLPT, Fulda (März, 2015)
- **Leadership-Coach** nach LNLPT, Fulda (Mai, 2015)
- Hypnose-Coach nach LNLPT, Kitzingen
- **Ausbildung der Ausbilder** während der Technikerschulenzzeit 2002-2004
- Ausbildung zum **Hochseilgartentrainer** bei Bergwolf im Allgäu



***Um im Leben voran zu kommen
Brauchst Du einen Plan
Musst Du authentisch sein
Und die richtigen Menschen an Deiner Seite haben.***

Alles andere ergibt sich von selbst.

Beim Abseilevent im Westerwald mit Manni Ludolf

Fortbildungen darüber hinaus, die mich zudem interessiert haben

- **Qualitätsmanagement-Beauftragter** nach dem TÜV Süd e.V.
- **Baumpflege in Seilklettertechnik** SKT-A bei der Müncher Baumkletterschule
- FLL zertifizierter **Baumkontrolleur**

- **Lauftreff-Kursbegleiter** nach dem hessischen Leichtathletikverband (2018)
- **Functional Training Coach** für Outdoor-Fitness nach dem Deutschen Turner Bund (DTB 2016-2017)
- **Kettlebell-Instructor** nach dem Deutschen Turner Bund (DTB-Akademie)
- **Trainer C für Fitness und Gesundheit** nach dem hessischen Turnverband (18.11.2017)

- Jagdkontrolltraining mit **Anke Lehne** (www.cave-canines.de)
- **Intensive Erfahrungstage** für den Arbeitshund
HundeHandwerk, **Armin und Tanja Schweda** in Berg-Untertiefengrün
- Einführung in die Harmonilogie-Methode - **Anne Krüger-Degener** (Die Schäferin)
- „**Kommunikation in Perfektion**“ - Hundeausbildung in Perfektion mit **Ivan Balabanov**
5 Tagesworkshop beim **2-fachen Weltmeister** bei der Kölner Hundekademie
- **Geruchsdifferenzierung** für die Rettungshundearbeit, Hundekademie Andernach
- Trainer und Co-Trainer in der **Rettungshundearbeit** bei den Mantrailern Andernach

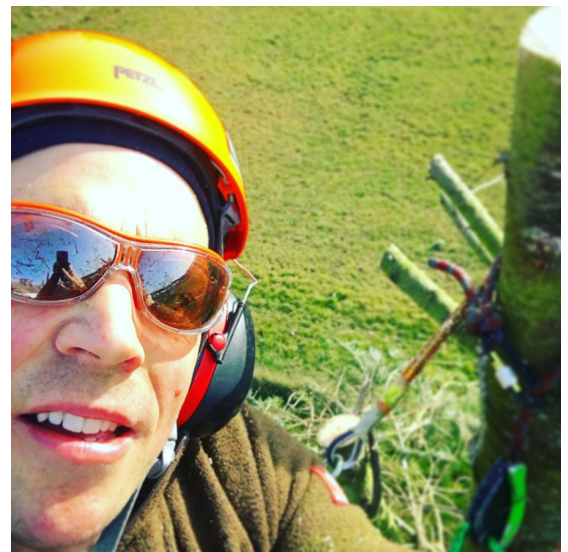


***Jeder bekommt im Abschnitt seines Lebens
genau die Aufgabe,
die er gerade braucht,
um sich weiterzuentwickeln.***

***Und Du bekommst auch genau den Hund,
den Du gerade brauchst.***

Beruflicher Werdegang

- **Ausbildung** zum Kommunikationselektroniker
- **Ausbilder** bei der Firma Mannesmann VDO
- **Systemtechniker** im genossenschaftlichen Verbund in Frankfurt
- **Studium** an der Technikerschule Weilburg
Medien- und Informationssystemtechnik
- Arbeitslosigkeit
- **Dozent** an der Lahn-Dill-Akademie im Bereich Word, Excel, Powerpoint, 2002-2004
- Selbständigkeit im Event- und Messebau
- selbständiger Kanutourenbegleiter
- **Guide** für Wildwasser-Kajak-Touren
- freier **Trainer** für Teamentwicklung
- Hochseilgartentrainer
- freiberuflicher **Erlebnispädagoge**
- **Erbauer** und **Betreiber** des Kletterwald Wetzlar
- **Personalentwicklung** im Kletterwald Wetzlar
- freier Trainer für TEAM.Entwicklungsprozesse
- Outdoor-Fitness-Trainer



***Es gibt Jobs
da brauchst Du einfach nur Nerven
und gute Absprachen im Team.
Und die Sache läuft...***

***Oder um es mit den Worten Olli Kahns zu
sagen: Eier, Eier, wir brauchen Eier!***